

VORTRITTSREGELN

Wie auf der Strasse muss auch der Verkehr auf dem Wasser geregelt werden. Grösstenteils wurden die Vortrittsregelungen aus dem Segelsport übernommen. Als Kitesurfer musst du allen andern den Vortritt geben. Auch Windsurfer sind gegenüber uns vortrittsberechtigt. Zu Motor- und Segelbooten ist jederzeit ein genügend grosser Sicherheitsabstand einzuhalten.

Grundsätzliches zu Vortrittsregeln:

1. Nur wer seinen Kurs (Fahrtrichtung) halten kann, darf von seinem Vortrittsrecht Gebrauch machen. So kann sich der Ausweichpflichtige orientieren.
2. Manövrierunfähige Objekte haben grundsätzlich Vortritt. (z.B. Kiter mit Kite im Zenit oder Kiter beim Bodydragen)
3. Gegenüber Schülern und Einsteigern soll Rücksicht und Verständnis aufgebracht werden und ist genügend Abstand zu nehmen.

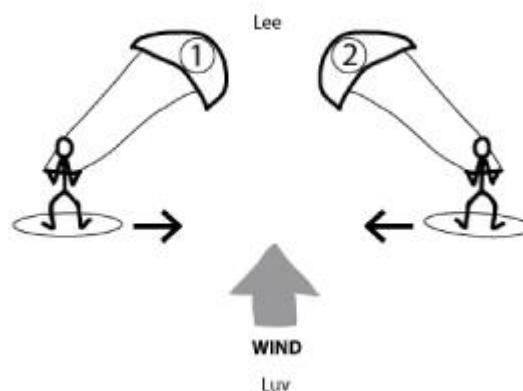
Backbord vor Steuerbord

Einfach zu merken: Kiter mit der rechten Hand vorne haben Vortritt (ausgenommen Toeside)

Bsp. Malojawind: Bei Fahrt vom Kitebeach in Richtung Corvatsch hat man Vorfahrt, in der Gegenrichtung muss man den Vortritt gewähren.

Und noch die ausführliche Regel: Kommen zwei Kitesurfer einander auf gleicher Höhe entgegen, hat der Kiter, der seine rechte Hand vorn hat, Vortritt.

Der nicht vortrittsberechtigte Kiter muss nun entscheiden, ob er in Lee oder Luv vorbeifahren will. Dabei muss er den Kite in die entsprechende Position bringen. Kreuzt er im Lee muss er den Kite tief fliegen, kreuzt er im Luv fliegt er den Drachen hoch.



Kiter 1 hat Vortritt, da seine rechte Hand vorn ist!

Lee vor Luv

Fahren zwei Kiter in die gleiche Richtung aber nicht auf gleicher Höhe, hat der Kiter im Lee Vortritt.

Grund: Der Kiter im Lee ist von dem im Luv gefährdet.

Diese Vortrittsregel hat vor allem bei Wendemanövern und Sprüngen ihre Berechtigung. Nur wer im Lee ist, darf zu einem Sprung ansetzen.

Vor jedem Manöver ist der Kiter verpflichtet sich umzusehen und sich zu versichern, ob genug Platz vorhanden ist. Ist der Platz knapp, muss er sein Manöver mit einem deutlichen Handzeichen ankünden.

Jeder Kiter und andere Wassersportler müssen sich an diese verbindlichen Vortrittsregeln halten. Bei Kollisionen mit Folgen entscheiden sie über die Haftung.

